

Zurück

erbitten wir jeweilig drei Monate nach Bezug die nicht abgesetzten Bände unserer **französischen, englischen deutschen, griechischen u. lateinischen Schulausgaben.**

Laut Aufdruck auf den Fakturen liefern wir unsere Schulausgaben ausnahmslos nur noch fest resp. bar, nehmen aber nicht abgesetzte Bände innerhalb drei Monaten vom Datum der Faktur, mit welcher dieselben bezogen wurden, zurück, falls die Remittenden im richtigen Verhältnis zu den Bezügen stehen.

Bei Remission der Bände ist das genaue Bezugsdatum derselben anzugeben.

Bielefeld, den 22. August 1910.

Velhagen & Klasing.

Umgehend

zurückerbeten bis 1. Oktober

sämtliche disponierten und remissionsberechtigten Exemplare von

Slaby, Glückliche Stunden. Brosch. 10 M no., geb. 11 M 50 J no.

Berlin, 20. August 1910.

Leonhard Simion Nf.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für mein Sortiment suche ich zum 1. Oktober oder später einen in jeder Beziehung gut geschulten und fähigen jüngeren Mitarbeiter.

Angebote mit Photographie und Angabe des letzten Gehalts erbeten.

Riga. **G. Löffler.**

Katholischer Sortimentsgehilfe,

zwischen 24 u. 26 Jahren, der ordnungsliebend, tüchtig und fleissig ist, findet dauernde, lehrreiche und angenehme Stellung bei steigendem Gehalt in altangesehener vornehmer Firma. Eintritt bald oder später. Angebote mit Angabe der seitherigen Tätigkeit, der Gehaltsansprüche und Photographie erbeten unter P. Str. 3157 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Für ein mittleres, mit Nebenbranchen verbundenes Sortiment in einer Provinzialstadt der Provinz Sachsen suche ich einen tüchtigen, selbständig arbeitenden jüngeren Gehilfen. Dieser muß auch mit der Papierbranche vollständig vertraut und an den Verkehr mit gutem Publikum gewöhnt sein.

Antritt infolge eingetretener Erkrankung möglichst sofort, spätestens am 1. September. Anfangsgehalt 100 M.

Angebote erbitte unter Chiffre B. Z. Leipzig.

E. Fernau.

Ich suche für mein Antiquariat einen tüchtigen Gehilfen oder Gehilfin, mit allen im Antiquariat vorkommenden Arbeiten vertraut und auch in Buchführung, sowie englischer und französischer Korrespondenz und Konversation bewandert.

Bewerbungsschreiben wolle man Photographie beifügen und Gehaltsansprüche angeben.

G. Seß,

München, Brienerstraße 9.

Für unsere Leihbibliotheks-Abteilung suchen wir zum 1. Oktober eine junge Dame (18 bis 20 Jahre alt), die schon einige Zeit im Buchhandel tätig gewesen ist, über gute Handschrift und Sprachkenntnisse verfügt und im Verkehr mit feinem Publikum Gewandtheit besitzt. Bewerbungsschreiben mit Photographie und Zeugnisabschriften unter Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Berlin, den 20. August 1910. NW. 7, Dorotheenstr. 75.

Nicolaische Buchhandlung
Vorstell & Reimarus.

Per Oktober ist der Posten eines Expedienten umfangr. Zeitschriften u. Fortsetz. in meinem Geschäfte zu besetzen. Verlangt wird eingehende Kenntnis dieses Geschäftszweiges, selbständige, schnelle und gewissenhafte Arbeitsweise sowie höfl. u. gewandtes Wesen im Umgang mit ff. Publikum. Herren mit Fähigkeiten, neue Abonnenten heranzuziehen, erhalten unter obigen Voraussetzungen den Vorzug. Angebote mit Zeugnisabschriften, Photogr. und Gehaltsford., sowie Ausweis über Militärverh. erbeten

Düsseldorf. **Julius Baedeker.**

Zum 1. Okt. suchen wir, der Hauptsache nach für den Ladenverkehr, gut empfohlenen Gehilfen. Gesunde Herren, die bereits in größeren Universitätsfortimenten tätig waren, erhalten den Vorzug. Bewerbungen erbitte wir mit Photographie, Gehaltsansprüchen, Angabe der Militärverhältnisse u. Zeugnissen (zunächst in Abschrift).

Königsberg i. Pr.

Gräfe & Unzer.

Jüngerer, zuverlässiger, gut empfohlener Buchhandlungsgehilfe oder junge Dame, mit der Papierbranche vertraut, zum 1. Oktober gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsangabe erbitte

Hohenstaufen. **E. Lehmann,**
Buchhandlung und Buchdruckerei.

Wegen unvorhergesehener Einberufung zum Militär sucht grosser Stuttgarter Verlag einen sehr gebildeten Herrn, **Buchhandlungsgehilfen, Literaten, Lehrer usw..**

zur Unterstützung des 1. Redakteurs; derselbe muss möglichst stenographieren, etwas sprachkundig, zu verlässiger Korrektor und guter Stilist sein, flott korrespondieren (diktieren) Hauptbedingung ist **gute naturwissenschaftliche** und möglichst auch technische Bildung. Dauernde Stellung, gutes Gehalt; Eintritt 1. Oktober. Angebote unter 3205 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Herstellung.

Von Leipziger Verlag wird zu baldigem Antritt, spät. für 1. Oktober, ein in allen Herstellungsarbeiten, dem Verkehr mit den Buchdruckereien usw. genau vertrauter jüngerer Gehilfe gesucht. Angeb. mit Zeugnisabschr., Bild und Gehaltsansprüchen an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter L. T. 3196.

Buchhandel, Zeitungsverlag u. Schreibwarenhandlung sucht für Kontor, Laden, bzw. Lager arbeitsfreudige u. intelligente **geeignete Kraft**, die nebenher für Drucksachen- und Inseraten-Abteilung kleinere Reisen zu machen hat u. befähigt ist, durch Abfassen von Vereins- u. Lokalberichten usw. in der Redaktion mitzuhelfen. Beste Zeugnisse erforderlich. Eintritt event. sofort. Angeb. m. Ang. d. Gehaltsansprüche u. 3204 an d. Geschäftsst. d. B.-V. schnellstens erb.

Für lebhaftes Sortiment südwestdeutscher Großstadt wird zum 1. Okt. **jüngerer** fleißiger und ordnungsliebender **Sortimentsgehilfe** gesucht, der eben ausgelernt hat.

Bewerbungen mit Zeugnisabschrift, Bild und Gehaltsanspruch u. 3162 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Oktober

suchen wir selbständig arbeitenden, jüngeren Gehilfen mit Berechtigungsschein und Sprachkenntnissen.

Herren, denen beste Empfehlungen seitens ihres jetzigen Chefs zur Verfügung stehen, wollen sich unter Beifügung von Photographie und Gehaltsansprüchen umgehend melden.

Aachen.

Barth'sche Hofbuchhandlung.

Zum 1. Oktober d. J. suche ich einen jung. tücht., evang. Gehilfen. Derselbe muss ein zuverläss. Arbeiter sein, gute Literaturkenntn. u. Erfahrgn. i. Kunsthandel sowie Gewandtheit im Verkehr m. fein. Publikum besitzen. Anfangsgehalt M 110.—, später Tantieme. Es wollen sich nur Herren bewerben, denen an läng. Verbleiben gelegen ist. Gefl. Angebote m. Zeugnisabschriften u. Photographie baldigst erbeten.

Gera (Reuss).

Franz Malter, Buch- u. Kunsthdlg., nebst Kunstsalon.